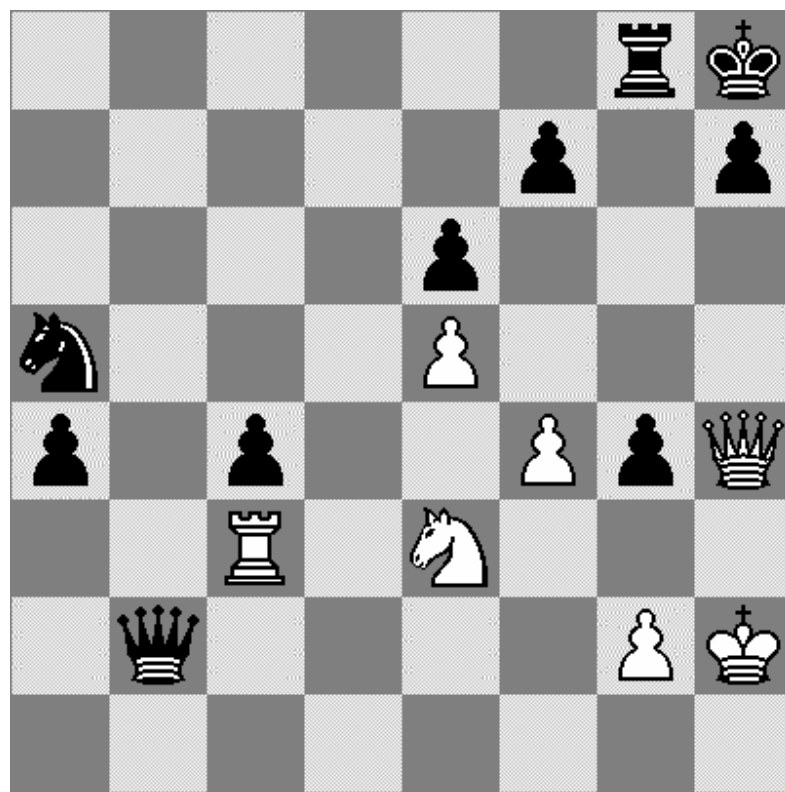




April 1999





## **TZ KOMMUNIKATIONSTECHNIK GMBH**

*Gesellschafter:* Steinbeis-GmbH&Co. für Technologietransfer, Prof.Dipl.-Ing. Eberhard Herter

*Geschäftsführer:* Dipl.-Ing. Joachim W. Arendt

*Standorte:* Budapest, Den Haag, FHT Esslingen, Frankfurt, Karlsruhe, München, Zentrale in Stuttgart

### **BEI UNS SPIELT MAN DIE BESTE PARTIE!**

*Andere entlassen,*

# **wir stellen ein**

....mit guten Konditionen.

## **Ingenieure der Nachrichtentechnik, Informatiker und Wirtschaftsinformatiker**

finden beim **TZKom** ein weites Feld der Betätigung. Eine Vielfalt industrieller Projekte, Software und Hardware, wartet auf die Bearbeitung durch Sie.

Das **TZKom** ist ein **Projekt-Dienstleistungsunternehmen** mit seiner Zentrale in Stuttgart und verschiedenen nationalen und internationalen Standorten, wir offerieren Projekte der Kompetenzfelder Automatisierungstechnik, Dokumentationstechnik, Informationstechnik und Nachrichtentechnik, so u.a.

***Software- und Hardware-Entwicklung für Geräte und Systeme, Planung und Service von mobilen und drahtgebundenen Netzen, Projekte der Vermittlungs- und Übertragungstechnik, Optronik und EMV, Dokumentation, Training und Seminare.***

In der **TZKom**-Zentrale in Stuttgart arbeitet ein zahlenmäßig kleinerer Stab von Ingenieuren, die meisten der mehr als 130 Mitarbeiter leisten ihre Beiträge an den übrigen Standorten sowie in bestehenden Projektteams der Industrie, innerhalb und auch außerhalb Württembergs.

Unser Unternehmen besteht seit 1989, es wächst stetig und hat in der Branche eine gute Reputation.

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, senden Sie uns Ihren tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie die ausführliche Beschreibung Ihrer besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie,

**Leitung und Ingenieur-Team der TZKom GmbH**

---

**TZKom GmbH**-TZ Kommunikationstechnik GmbH, Wilhelmstraße 12, 70182 Stuttgart  
Tel. 0711 46 09 9 -0; Fax 0711 46 09 9 -99



## Inhaltsverzeichnis

- Einladung zur Generalversammlung 1999 4
- Bericht von SF Mauch 5
- Neujahrsblitz der SSF 1999 6
- Vereinsblitzmeisterschaft der SSF 1999 7
- Vereinseinflug am Samstag, 19.06.1999 8
- Topspieler Allwermann 8
- Situationsbericht Mannschaftskämpfe 1998/99 9
- SSF 1879 II Stuttgarter Bezirkspokalmeister 1998/99 13
- Schachjugend 13
- Auszug aus der Spielordnung des Schachbezirks Stuttgart 15
- Tabellen - Vereinsturniere 15
- FIDE-ELO Liste Januar 1999 17
- DWZ-Liste Stand 19.4.1998 18
- Terminkalender 18
- Veranstaltungskalender 19

### **Lösung der Stellung auf der ersten Seite:**

1.Df6+ ? ( 1.Sxc4!! Dxc3 [ 1... Sxc4 Txc4 2.Db8 Td4 +-] 2.Sd6 mit der Idee Se8 und Sf7-h6 +- )  
... Tg7  
2.Dd8+ Tg8  
3.Df6+ ( 3.Dxa5? g3+ 4. Kh3 De2 und Schwarz gewinnt.)  
... Tg7  
4.Sxc4 Db1? ( 4... De2! 5.Sd6 [ 5.Sa5 g3+ 6.Txg3 Dh5+ 7.Th3 De2 =] g3+ 6. Txg3 Dh5+ 7.Th3 Dg6  
8.Dxg6 fg6 9. Ta3 Sc6 10.Txa4 h6 und Schwarz hat gute Remisaussichten)  
5.Sd6 1:0  
Sherbakov, R – Lorscheid, G / Groningen 1998

## Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Helmut Mauch, Siriusweg 18d, 70565 Stuttgart

Internetadresse: [www.schachdepot.de/ssf79](http://www.schachdepot.de/ssf79)

Bankverbindung: LG Stuttgart, BLZ: 60050101, Kto: 1278257

Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Kto: 22905702 ( Spenden )

Redaktion: Gerd Lorscheid, Hornberger Str. 14, 71034 Böblingen



## Einladung zur Generalversammlung 1999

Freitag, den 7. Mai 1999, 19.00 Uhr, in den Geschäftsräumen der Fa. TZKom, 70184 Stuttgart, Libanonstr. 35, Rückgebäude.

Nach §12 unserer Vereinssatzung lade ich hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung gemäß dem oben genannten Termin ein. Die Einladung wird vorher im Clublokal, Libanonstraße 35 A veröffentlicht.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
3. Preisverteilung: Vereinstumier (Meister u. Haupt T.) u. Vereinsblitzmeisterschaft
4. Entlastung des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
5. Neuwahl des Vorstandes, der Vereinsausschußmitglieder und Kassenprüfer
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 3.5.1999 an den 1. Vorsitzenden zu richten (schriftlich). Diese Einladung wird bis 23.4.1999 allen Mitgliedern zugestellt sein.

H. Mauch  
( 1. Vorsitzender )

### Anmerkungen zum Schachfreund November 1998

Alles Neue hat seine Kinderkrankheiten – insbesondere wenn es, wie die letzte Ausgabe des *Schachfreunds*, nach dem Mannschaftskampf am Sonntag bis zur Verteilung am folgenden Dienstag schon die aktuellen Ergebnisse enthalten soll. So fiel neben einiger Seitenumbrüche die Internetadresse unseres Vereins der Inkompatibilität meiner und TZKom's Version von MS-Word zum Opfer. Sie lautet

**[www.schachdepot.de/ssf79](http://www.schachdepot.de/ssf79)**.

Mitarbeiter für diese Seite werden übrigens immer noch dringend gesucht.

Desweiteren unterlief mir der peinliche Lapsus, daß ich in der Diagrammstellung auf der Titelseite einen weißen Läufer auf a3 unterschlagen habe. Die Kombination verlor zum Glück nicht ihren Reiz, war aber nun natürlich nicht mehr die einzige Lösung des Stellungsproblems.

Für alle anderen Fehler und Ungenauigkeiten bitte ich ebenfalls um Nachsicht.

Da es auch diesmal mit dem Zeitplan des *Schachfreunds* nicht anders ist, hoffe ich nur, daß Streß und Eile uns diesmal keinen Streich gespielt hat.

Gerd Lorscheid



## Bericht von SF Mauch

Liebe Schachfreunde,

April 1999

bereits auf Freitag, den 7. Mai 1999 muß ich schon wieder die Generalversammlung der SSF 1879 e.V. einberufen.

Die Mitgliederversammlung (GV.), das höchste Organ unseres Schachvereins, habe ich bewußt auf einen Freitagabend gelegt, um in aller Ruhe diese durchführen zu können.

Von meiner Ansicht her sollten Vorschläge auch seitens der Mitglieder erfolgen, wie unser Vereinsturnier, das Hauptturnier betreffend, attraktiver gestaltet werden kann. Seit Jahren ist beim HT der SSF die Teilnahme konstant sinkend. Selbstverständlich auch neue spielstarke Spieler für die 1. Mannschaft, betr. die 2. Bundesliga, usw.

Das Amt des Jugendleiters und des Paßwesens ist ab Mai 99 vakant. Unser bisheriger Jugendleiter SF Horst Lotz, ist nun 70 Jahre alt und möchte sein Amt niederlegen. Ich habe volles Verständnis dafür, hat er doch über lange Zeit hinweg als aktives Ausschuß-Mitglied dem Verein gedient. Als 1. Vorsitzender möchte ich ihm herzlich danken für seinen Einsatz und wünsche ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Die abgelaufene Wahlperiode 1998/99 kann als durchaus erfolgreich angesehen werden

Vor der letzten Runde der Oberliga - Württemberg (18.04. 99) kann man davon ausgehen, daß unsere 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga aufsteigt, Näheres auf den folgenden Seiten und dann bei GV. 1999 !!

Erfreulich ist, trotz starker Konkurrenz, daß keine Mannschaft absteigt. Nach Mitteilung von Frau Brender steigt unsere Damenmannschaft ebenfalls in die 2. Bundesliga der Damen auf. Entnehmen sie bitte alles dem Bericht unseres Spielleiters Joachim Arendt.

Vorn Vereinsturnier der SSF 1879 kann konkret beim MT. noch kein Preisträger genannt werden, da dort die letzte Runde am 18. 5. 99 stattfindet. Dagegen ist das HT. inzwischen beendet worden, hier die Preisträger.

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Platz des HT. = SF Lutz        | 100,- DM |
| 2. Platz des HT. = SF Gackenholtz | 70,- DM  |
| 3. Platz des HT. = SF Ladinzon    | 50,- DM  |

### Sonderpreise:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Bester Senior (ab 60 J.)                      | SF Schwan 50 - DM   |
| Bester Junior (bis 18 J.)                     | SF entfällt 50 - DM |
| Beste Dame                                    | SF Brender 60 - DM  |
| Demnach steigen folgende Spieler ins M T. auf |                     |
| 1.) SF Lutz                                   | 2.) SF Gackenholtz  |

Preisverteilung H T. = bei G V. am 7. Mai 1999,  
Preisverteilung M T. = über Kassierer W. Hoffmann

### **Mitgliedschaft bei SSF 1879**

Zur Zeit haben wir 139 Mitglieder, etwas weniger als 1998.

Zur Information für alle Mitglieder:

### Jahresbeiträge SSF: (Stand: Januar 1999)

Erwachsene	120,- DM
Familienbeitrag	160,- DM
Kinder u. Jugendl. bis 20 J.	40,- DM
Rentner auf Antrag	60,- DM
Studenten bis 30 J.	
u. Bundeswehr	40,-DM
Schwerbehinderte, Arbeitslose u.	
Sozialhilfeempfänger	60,- DM

Sie sehen, die Mitgliedsbeiträge bei SSF sind sehr variabel gestaltet und eigentlich für jeden erschwinglich.

Geben Sie Adressen-Änderungen unbedingt an unseren Kassierer W. Hoffmann, evtl. über Telefon. durch. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Spendern herzlich bedanken !!

Club-Lokal, Libanonstr. 35A : Sicher haben Sie auch unseren neuen Schachschrank im UG. bewundert. Er ist komplett aus Holz mit oben liegender Virtrine. Das ges. Material wurde von unserem Ehrenmitglied Eberhard Herter gestiftet und von SF Pöthig zusammengebaut. Jeder kann sich selbst ausrechnen, was solch ein Glanzstück kostet, herzlichen Dank dafür!

Erinnern möchte ich nochmals bei Belegterminen Libanonstr. 35 A, vorher baldigst bei TZKom, Herr Adigüzel, Tel.: 46099-17, die Reservierung vorzunehmen.

### **Die Mannschaftsführer der SSF**

werden alsbald ihren jeweiligen Spielerkader befragen, wer wieder aktiv 1999 / 2000 für die



SSF spielen würde, Stamm- oder Ersatzspieler usw. Entscheiden Sie sich bald, damit der neue Ausschuß bereits im Juni 99 entsprechend planen kann.

#### **Zuschüsse für die SSF**

Auch in der ablaufenden Periode habe ich wieder -wie zuvor- staatliche Zuschüsse erhalten. Diese kamen vom Württembergischen Landessportbund und dem Sportamt der Stadt Stuttgart. Fast jedes Jahr erscheinen neue Richtlinien, ich hoffe aber, daß es weiterhin Zuschüsse gibt für Fahrtkosten außerhalb Württemberg. In der kommenden Saison ist dies der Fall, bezugnehmend II.Bl.-Männer u. II.Bl. der Damen der SSF 1879. Es stehen im Frühjahr 1999 wieder zwei Schachturniere im Vordergrund:

- a) 10. Württ. Meisterschaft im Schnellschach am 25. 4. 99 in Sindelfingen .
- b) Stuttgarter Stadtmeisterschaft v. 13.5.- 16.5. 99, Ausrichter TSV Zuffenhausen in Korntal - Münchingen .

Jugendlichen der SSF wird auf Antrag bei SF Hoffmann das Startgeld erstattet. Ich hoffe die SSF werden bei beiden Turnieren gut vertreten sein.

Übrigens, die Fa TZKom GmbH zieht am 4. Mai 1999 in die neue Zentrale Wilhelmstraße 12.

In der Libanonstr. 35 bleibt trotzdem alles beim alten, näheres hierzu dann bei der G V. am 7. Mai 99.

Unser Clubheim Libanonstr. 35 A ist auch in den Ferien nutzbar.

Der nächste *Schachfreund* erscheint wieder im September 99.

#### **Bezirkstag 1999 des Schachbezirks Stuttgart**

Am 6.2.99,14.00 Uhr, fand im Vereinsheim Vaihingen/Rohr der ordentliche Bezirkstag statt. Da das Erscheinen eines jeden Vereins Pflicht ist, habe ich (H. Mauch) als einziger Vertreter der SSF 1879 unseren Verein vertreten.

Der Bezirksleiter Wolfgang Toelg eröffnete vor 61 Funktionären den Bezirkstag 1999. 52 Schachvereine waren geladen, wovon 48 erschienen (Vertreter), das entspricht ca. 2000 Mitgliedern im Bezirk Stuttgart, 25 % besitzen 1999 eine eigene Homepage im Internet.

Als Vertreter des Schachverbands Württemberg (SVW), erschien Vizepräsident Claus Eichenauer, SF Dürr war leider verhindert. Er lobte die gute Arbeit im Bezirk und gab den Termin bekannt: Verbandstag am 12. Juni 1999 in

Hechingen, deshalb sofort die Delegiertenwahl vorzunehmen.

Weiter wurde bekannt, daß der Vorsitzende des Verbandschiedsgerichts Gommel und der Referent für Darnenschach, R. Zajontz, nicht mehr kandidieren!

Anträge an den Verband Württemberg müssen schriftlich bis 30.4.1999 bei SF Dürr eingehen!

Anschließend wurden den Anwesenden die Haushaltspläne 1998 / 99 vorgelegt. Es ergab sich, daß die Einnahmen die Ausgaben überstiegen. Zur weiteren Diskussion der Kasse konnte nichts mehr gesagt werden, da der Kassierer A. Heinze nicht anwesend war. Aus den weiteren Vorträgen der Bezirksleitung ergab sich im großen u. ganzen folgendes:

- a) Tendenz - Teilnahme im Bezirk - Turniere rückläufig.
- b) Spielleiter Bruno Jerratsch kandidiert aus privaten Gründen nicht mehr
- c) Es gab in der vergangenen Saison einige Streitfälle im Bezirk, §2 der WTO.
- d) Nachmeldung von Spielern ohne Reihenfolge ist möglich.
- e) TL-Ausbilde. im Jahr 2000 wieder,
- f) Abstieg Landesliga = einer.
- g) Auslosung beim 4-er-Pokal sei korrekt gewesen.
- h) Fernschach - Angebot an Jugend 1999
- i) Geplant im Jahr 2000 in Sindelfg. Deutsche Jugend - Meisterschaften.

Wichtige Funktionsträger für weitere 2 Jahre wurden gewählt:

Bezirksleiter: W. Tölg

Bezirksspielleiter: Kronbach (neu)

Bezirks-Kasse: Heinze

Rechtsreferent : Dr. Härker

Referent-Ausbildung : Scheibe

Referent-Breitenschach : Zorn

Bez.-TL : Burken

Bez.-Jugendleiter M. Meier

Leiter-Landesliga Lauppe

Leiter-Bezirkstiga Bornstein.

Danach wurden 14 Delegierte u. 6 Ersatzdelegierte z. Verbandstag 99 gewählt. Die SSF 1879 werden am 12.6.1999 durch 1.Vors. H. Mauch vertreten. Es erfolgten noch geringfügige Änderungen der Geschäfts- und Spielordnung .  
H Mauch

### **Neujahrsblitz der SSF 1999**



Am So. 3. Jan. 1999, 16 Uhr, fand unser traditionelles Neujahrsblitz in der Libanonstraße statt. Nachdem das Blitzturnier rechtzeitig über unsere Vereinszeitschrift ausgeschrieben wurde und über SF Mauch auch in der Schachchecke der Stuttgarter Zeitung und der Nachrichten publik wurde, meldeten sich 24 Spieler an. Der UG-Raum in der Libanonstr. 35A bot sich ideal für das Rutsch-System an. Die TL oblag SF Mauch, Organisation SF Hoffmann. Als Turnierleiter notierte ich nebst Vereinszugehörigkeit auch die z. Z. bekannte DWZ !

So konnte ich in etwa 2 ausgewogene 12er Vorkruppen bilden. Die höchste DWZ wies SF Müller 2348, aus Ulm auf, gefolgt von unserem SF Bronznik mit DWZ 2330. Von den beteiligten Spielern waren 8 Gäste dabei. 9 Teilnehmer wiesen eine DWZ < 2000 und 4 TN. DWZ < 2200 aus. Daraus war zu schließen, daß es zum Schluß spannend blieb, wer nun das Neujahrsblitz 99 gewinnen würde. Gegenüber 1998 mit 20 TN, war das "Blitz" 1999 qualitativ bestens besetzt .

Gegen 16 Uhr gab ich den Start für die beiden Gruppen A und B (5 Min. - Blitz). Es kamen jeweils die ersten 6 Spieler einer Gruppe in die Endgruppe I.

In der Gruppe A. siegte nach 11 Runden SF Majer aus Schwäbisch Gmünd mit DWZ 2175 vor SF Müller DWZ 2348 aus Ulm, usw.. Etwas überraschend die Platzierung von SF Weisensel auf Platz 6.

In der Gruppe B gewann eindeutig unser Aktiver SF Bronznik mit 10 Punkten vor Skribanek mit 8 Punkten! Einzige Damen dort Simone Mohrlok und Biserka Brender mit unterschiedl. Resultat. Nach Festlegung der 12 TN. in die Endgr. 1 konnte ich alle TN. zum Stehempfang einladen. Dargeboten wurden 50 Schinkenhörnchen nebst Wein, Sekt und Säfte u s w.

In der Trostgruppe II gewann klar unser Aktiver SF Bachmaier. Die Endgruppe 1 war spannend bis zur 11 Runde. SF Bronznik verlor gegen SF Bräuning und remiserte mit SF Warthmann. Unser Mitglied u. aktiver für Bebenhausen, SF Bräuning, verlor nur gegen SF Haas. Dies brachte ihm dann den Sieg in der Gruppe 1 ein, zwar knapp mit 0,5 Punkten vor SF Bronznik! Der Rest hatte eigentlich mit der Spitze nichts mehr zu tun.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte ich SF Bräuning die 250,- DM präsentieren. Danach konnte sich jeder TN. nach Rangfolge Sachpreise aussuchen. Gesponsert wurde die Reise im Wert von 200 - DM von SF B. Glas, an SF Bronznik. 10 Fl. Wein und 2 x Sekt wurde von unserem SF Eb. Herter gespendet, herzlichen Dank dafür ! Die restl. Preise wurden von den SSF beigesteuert ( SF Hoffmann ).

Ende der Veranstaltung gegen 22.00 Uhr  
H. Mauch

### Vereinsblitzmeisterschaft der SSF 1999

Am Fr., 26. 2.1999 wurde obiges Blitz, 19 Uhr, in der Libanonstraße veranstaltet. Das Vereinsblitz der SSF mit einem Preisfond von 200DM scheint nicht mehr attraktiv genug zu sein. Grund : 1997 - 18 Mitglieder, 1998 - 13 Vielleicht war der Termin etwas unpässlich, da doch am folgenden Sonntag, die ersten 3 Mannschaften auswärts auftreten mußten. Trotz nur 10 Meldungen, war das Blitzturnier der SSF eigentlich qualitativ gut besetzt.

Das Vereinsblitz (5-Min.-Blitz) wurde wie bisher auch , im sogen. Rutschsystem gespielt, was bei kurzer Spieldauer zur Vereinfachung der Organisation beiträgt Es entspricht einem Vollrunden Turnier mit Platzwechsel der Spieler. Um 19.15 Uhr startete ich dann das Blitz. Favorit war SF Bronznik nebst W Schmid. Es zeichnete sich nach 5 Rd. ab, Spitzengruppe Bronznik vor W.Schmid und H.Schmid. Entscheidend auf dem ersten Platz in Rd. 7, war der Sieg von SF

Bronznik über W. Schmid (0,5P. Abstand zuvor). Er gewann *alle* 9 Partien, herzlichen Glückwunsch. Die Preisträger Platz 1-3 werden gebeten, ihre Barpreise am 7. Mai 99 bei GV, in Empfang zu nehmen. Das Blitz verlief sehr fair, SF Hoffmann stellte kostenlos Brezeln u. Kuchen zur Verfügung, wobei noch zu vermerken sei, der kleinste und lauteste wurde „Letzter“ im Blitz. Im Jahr 2000 wird der Ausschuß das Blitz attraktiver gestalten müssen ! Hier die drei Preisträger -.

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| 1.) V. Bronznik | 100,- DM |
| 2.) W. Schmid   | 60,- DM  |
| 3.) H. Schmid   | 40,- DM  |



## Vereinseinflug am Samstag, 19.06.1999

*Einflug* ist kein Druckfehler. Wenn ich die Ausflüge, die ich seit rund vier Jahrzehnten für den Verein organisiere, nachstehend kurz Revue passieren lasse, dann ergibt sich die Idee „Einflug“ fast von selbst.

Von Anfang an war mir klar, daß ein Ausflugs- tag ganz ohne Schach viele Vereinskameraden überfordern würde. Deshalb habe ich immer wieder gleichgesinnte Vereine gesucht, mit denen nach der obligaten Wanderung noch ein kleiner Freundschaftskampf gespielt werden konnte. Ein solcher Ausflug benötigt eine intensive Vorbereitung, bis Wanderung, Freundschaftsbegegnung und Rahmenprogramm für Familien und Nichtspieler optimal abgestimmt sind. Ich habe das immer gern gemacht und denke oft an die gute Partnerschaft mit Vereinen wie Untergrombach, Eppingen, Heilbronn, Schwäb.Gmünd, Kirchheim/Teck, Balingen und viele andere zurück. Aber die Teilnehmerzahl ging langsam aber stetig zurück, wofür ich volles Verständnis habe: Warum soll jemand einen mehrstündigen Fußmarsch zu einer Freundschaftspartie auf sich nehmen, wenn er bei einem der inzwischen an jedem Wochenende stattfindenden Open-Turniere den ganzen Tag am Brett sitzen kann! So haben wir irgendwann die Freundschaftstreffen mit anderen Vereinen aufgegeben.

In den letzten Jahren haben wir uns dem

Betriebsausflug der TZKom GmbH angeschlossen. Das war eine bequeme und preiswerte Variante, bei der auch die immer kleiner werdende Teilnehmerzahl der SSF nicht auffiel. Leider will TZKom GmbH dieses Jahr keinen Betriebsausflug durchführen, so daß die SSF für sich planen müssen. In dieser Situation kam mir die Idee, daß wir auch einmal einfach in das eigene Vereinslokal „einfliegen“ könnten.

Wir treffen uns an der **Haltestelle Ruhbank**, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar ist, so daß wir dort um **15 Uhr** tatsächlich starten können. Auf reizvollen Waldwegen, die alte Stuttgarter natürlich kennen, bewegen wir uns in Richtung Heimat. Unentwegte können bis in die Libanonstr. 35A wandern; wer zwischendurch müde wird, kann das letzte Stück mit dem Bus zurücklegen.

Im Vereinslokal werde ich ein kaltes Buffet und Getränke vorbereitet haben. Beim gemütlichen Beisammensein kann ich einige Dias von früheren Unternehmungen zeigen, und natürlich dürfen Unentwegte ihr Blitzturnier spielen. Damit ich das Buffet richtig dimensionieren kann, bitte ich um Voranmeldung entweder über die Liste am Schwarzen Brett oder durch Anruf bei mir (Tel. 461289).

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Eberhard Herter

### Topspieler Allwermann

Liebe Mitglieder, sicher ist einigen der Fall Allwermann, ein Rentner, 55 J., aus Mernmingen, ein Begriff. Der Kreisklassespieler, DWZ 1925, erstmals bekannt beim BB.-Open Dez. 1998, errang sensationell Platz 4 mit 7,5 P. aus 9 Rd!

Der DSB u. einige GM's zweifelten an der Spielstärke von Allwermann. Ihm wurde vorgeworfen, er habe beim BB-Open manipuliert u. sich elektron. Hilfsmittel bedient. Er kam dadurch in den Genuß mit Platz 4, ein Preisgeld von 1.660,-DM zu ergattern, daß er GM Kalinitschew in der Schlußrunde mit einem Matt in 8 Zügen demütigen wollte u. es dennoch schaffte, war eine Sensation.

GM Anand kam bei der Analyse der Allwermann-Partien zu der Erkenntnis, daß er meist die Züge ausführte die auch "Fritz" gespielt hätte! Allwermann leugnete zwar jeglichen Betrug, sich elektron. Hilfsmittel bedient zu haben, aber

meiner Ansicht nach, sprechen die Indizien gegen ihn! Inwieweit ein strafrechtlich relevanter Betrug beim DSB vorliegen soll u. ob er evd. das Preisgeld von 1660,- DM zurückbezahlen muß, bleibt abzuwarten.

Gespannt war man, wie Allwermann beim Open in Bad Wörishofen, März 1999 abschneiden würde? Unter 219 Teilnehmern erreichte er mit lediglich 4,5 P. den 108. Platz. Er gewann nur gegen Konkurrenten unter DWZ 1800 seine Punkte.

Also, ohne Computerhilfe landete er abgeschlagen auf Platz 108. Damit hat er wieder sein Normal hergestellt.

H. Mauch





## Situationsbericht Mannschaftskämpfe 1998/99

Oberliga	SSF 1879 II	DT Esslingen I	SG Schw Gmünd I	Bebenhausen	SF Pfuldingen I	TSF Ditzingen I	HP Böblingen I	SC Tamm I	SV Marbach I	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 I</b>	<b>6:2</b>	<b>7:1</b>	<b>3,5:4,5</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>6:2</b>	<b>4:4</b>	<b>47,5</b>	<b>15:3</b>
I. Berezovsky	1	1	0	1	0	0,5	1	0,5	0,5	5,5	61
V. Bronznik	1	0,5	0	0,5	1	1	0,5	1		5,5	69
D. Mohrlök	0	1	0	1	1	0,5	0	1	0,5	5	56
J. Steckner		1			1					2	100
G. Lorscheid	+	0,5	0	1	0,5	0,5	0,5	1	0,5	4,5	56
R. Gabriel	0,5	1	1	0,5	0	0,5	0,5	0,5	0,5	5	56
D. Migl	0,5	1	1	1		0,5	1	0,5	0,5	6	75
B. Rädcker		1	0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	0,5	5,5	69
W. Wolf	1		1	0	1	1	0,5	1	0,5	6	75
D. Stobik	+										+
H. Schmid									0,5	0,5	50

Oberliga	SSF 1879 I	TSF Ditzingen I	HP Böblingen I	SC Tamm I	Marbach I	SF Pfuldingen I	DT Esslingen I	SG Schw Gmünd I	Bebenhausen	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 II</b>	<b>2:6</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>4:4</b>	<b>5:3</b>	<b>2,5:5,5</b>	<b>5:3</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>1:7</b>	<b>34</b>	<b>11:7</b>
W. Schmid		1	0	0,5	0	1	0,5	0,5	0	3,5	44
R. Fritsch		1						1		2	100
R. Warthmann	0	0	0,5	1	0	0	0	0,5		2	25
Schwarzburger	0		0,5	1	0,5	0,5	1	1		4,5	64
J. Gabriel	1	1		1	0	1	1	1	0	6	75
H. Schmid	-	0	1		0,5	0,5	0	0,5		2,5	42
P. Pangritz	0,5	1	1	0	0,5	1	1	0	0	5	56
Hgerstenberger	0,5	1	0,5	0	1	0	1	0	0	4	44
M. Strobel	0	0,5	0	0,5	0				0	1	17
W. Haas	-		0,5	1		1	0		0	2,5	50
U. Seibel									1		100
O. Mock									0		0

Bundesliga, wir kommen! Mit der Punkteilung gegen Marbach hat unsere Spitzenmannschaft die Vorgabe des Vereinsausschusses voll erfüllt und darf sich nun künftig mit anderen Top-Teams aus Süddeutschland messen. Auch wenn der Ausrutscher gegen Schwäbisch Gmünd die gesamte Saison spannend gemacht hat, am Ende können wir dieses erfreuliche Ergebnis ausgiebig genießen. Stuttgart wird nun für lange Zeit wieder eine Bundesligamannschaft haben, und wir glauben, daß eine so bedeutende Stadt wie die schwäbische Metropole auch im schachlichen Bereich höheren Ansprüchen genügen sollte. Herzliche Gratulation allen Spielern und dem MF **Gerd Lorscheid**. Ein Zeichen der hohen Motivation dieses Teams war die geringe Anzahl von Ersatzspielern während der

ganzen Saison sowie alle Spielergebnisse besser als 50%.

Die Zweite, wie bisher angeführt durch SF **Josef Gabriel**, gehörte als Aufsteiger zu den besten Teams der abgelaufenen Spielzeit. Sie hat der Ersten gezeigt, daß der Konkurrent Schwäbisch Gmünd zu schlagen ist. Als wichtigstes Ergebnis konnte mit der Unterstützung von **Rolf Fritsch** (schade, daß er so selten spielte) die Ernte eingefahren werden und Gmünd aus der Reihe der Aufstiegs kandidaten eliminiert werden. Am Ende war es ein guter 4. Platz, welcher die Hoffnungen für die nächste Saison nährt. Die Top-Scorer **J. Gabriel**, **P. Pangritz** und **L. Schwarzburger** sollen hier besonders erwähnt werden.

Damen-Regionalliga Südwest	SV Wolfbusch II	SK Bebenhausen I	Eschborn 1974 I	Eschborn 1974 II						BP	Punkte %
<b>SSF 1879 I</b>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>	<b>3,5:0,5</b>							
A. Meier	+	0,5	1	1						2,5	
S. Gheng	1	1	1	1						4	
I. Carda	0	1	1	0,5						2,5	
I. Reichel	1	0,5	0	1						2,5	



**Aufstieg!!** Nach dem vierten Sieg in Folge steht es nun fest: unsere Damen spielen in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga. Unsere erste Herrenmannschaft sollte sich diesen großartigen Erfolg zum Vorbild nehmen. Mit **Annemarie Meier** am

Spitzenbrett, den Gastspielerinnen **S.Gheng** und **I.Carda**, mit **I.Reichel** und der tüchtigen Mannschaftsführerin **Biserka Brender** ist dieses Team beschrieben, welches natürlich für die höhere Spielklasse verstärkt werden muß.

Verbandsliga	DJK Ellwangen I	SK Heidenheim I	SC Freiberg I	SV Heilbronn I	VfL Sindelfingen II	SK Sonthheim I	SV Aalen I	HP Böblingen II	SV Wolfbusch I	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 III</b>	<b>4:4</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>2:6</b>	<b>5:3</b>	<b>2:6</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>6:2</b>	<b>2,5:5,5</b>	<b>36</b>	<b>11:7</b>
H. Pöthig	0,5	1	0,5	0	0	1	0,5	1	0,5	5	56
U. Seibel	1				0,5	1	0	0,5		3	60
O. Mock	1	0	0	1	0	0	1	1		4	50
E. Herter	0	1	0	1	0	1	1	0,5		4,5	56
P. Tirulnic				1	0	1	0,5	0	0	2,5	42
Dr. U. Bock	0	0	0,5	0	0	0,5	0,5	1	0	2,5	28
P. Großmann	0,5	1	0	0	1	0	0,5	1	0	4	44
H. Bachmaier		1		1		0		1	1	4	80
J. Arendt	1	0,5	0	1	0,5		0,5			3,5	58
H. Adameit		1								1	100
GvZimmermann			0						0,5	0,5	25
J. Rieder			1						0	1	50
R. Koch									0,5		50
Dr. E. Förster	0									0	0

Als Aufsteiger spielte die Dritte den Hecht im Karpfenteich: obwohl eigentlich Aufstiegsambitionen im Team von **Eberhard Herter** vermessen wären, spielte man munter darauf los und ließ die Träume der Gegner reihenweise platzen. Mit dem 4. Platz kann der Neuling mehr als zufrieden sein,

im nächsten Jahr werden die Karten neu gemischt - mit besseren Chancen! MF **Eberhard Herter** hat nicht nur seine Mannen motiviert, sondern (neben **Hans Pöthig** mit 5 Punkten) mit 4,5 Punkten auch das beste Einzelergebnis erzielt.

Bezirksliga II	SC Waiblingen I	SM Botnang I	SV Wolfbusch II	SV Mönchfeld I	Rommelshausen I	SG Vaihingen-Rohr II	SG Fasanhof I	Schwaikheim I	SC Sillenbuch I	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 IV</b>	<b>5:3</b>	<b>6:2</b>	<b>4:4</b>	<b>6:2</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>7,5:0,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4:4</b>	<b>46,0</b>	<b>16:2</b>
W. Bareiß	0	0	0,5	0,5		1		0	0,5	2,5	36
G.v.Zimmermann	0	1	0	1	0,5	1	1	0,5	0,5	5,5	61
J. Rieder	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0	0,5	4,5	50
J. Hartlieb	1	1	0	1	1	1	0,5	1	0	6,5	72
H. Lutz	0,5		1	0,5	0	1	0	1	0,5	4,5	56
R. Koch	1	1	1	0,5	0,5	1	0,5	0	0,5	6	67
F. Siegle	1	1	0	1	1	1	1	1	0,5	7,5	83
I. Ladinzon	1	1	1	1	0	+	0,5	1	1	6,5	81
H. Lotz		0			1		0,5			1,5	50

Bezirksliga I	TSV Schönaich I	SC Leonberg I	VfL Sindelfingen III	SV Renningen I	SC Winnenden I	SK Gerlingen I	SV Fellbach I	SC Murrhardt I	SC Leinfelden I	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 V</b>	<b>3:5</b>	<b>4:4</b>	<b>2:6</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>3,5:4,5</b>	<b>3,5:4,5</b>	<b>6:2</b>	<b>2,5:5,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>33,5</b>	<b>7:11</b>
R. Schwan	0	0	0	+	0	0,5	1		0	1,5	21
D. Brandstetter	0	+	0	0	1	0	0	0	1	2	25
H. Mauch		0,5	0	0,5	0	0	0,5	0	1	2,5	31
S. Schulze	1	0	0	0	0	0	0,5	0	0,5	2	22
F.Gackenholtz	1	1	0,5	0,5	1	0,5		0	0	4,5	56
H.Sax		0,5	0,5	1	0,5	1	1	0,5	0,5	5,5	69
H.Dürr		0		1	0	0,5	1	0,5	0,5	3,5	50
H. Gehring	0	1	0	0,5	1	1	1	0,5	1	6	67
W. Neumann	0,5						1			1,5	75
W. Hoffmann								1		1	100
W. Blutharsch	0									0	0



K. Kuntze	0,5		1						1,5	75
-----------	-----	--	---	--	--	--	--	--	-----	----

Eine tolle Mannschaft mit einem Motivationskünstler als Mannschaftsführer: **Florian Siegle** hat die Vierte zu bemerkenswerten Erfolgen geführt. Immerhin blieb dieses Team während der gesamten Saison ungeschlagen und hatte bis zum Schlußtag die Chance zum Aufstieg in die Landesliga: leider hat am Ende SV Wolfbusch II knapp die Spitze behauptet und damit die höhere Klasse erreicht. Punktbeste waren am Ende MF **Florian Siegle** mit 7,5, **Hartlieb** und **Ladinzon** mit je 6,5 Zählern.

Am Schluß einer spannenden Saison gab es noch einen überraschenden Sieg der Fünften gegen den Aufsteiger der Bezirksliga I, SC Leinfelden, womit der geplante Klassenerhalt untermauert wurde. Mit diesem Erfolg geht die Mannschaft in der nächsten Spielzeit mit Zuversicht erneut in den Wettbewerb der Bezirksliga. Punktbeste eines ausgeglichenen Teams waren **Gehring** mit 6, **Sax** mit 5,5 und **Gackenholtz** mit 4,5 Zählern.

Kreisklasse	SSF VII	Stuttgart-Ost I	Vasja Pirc I	Ditzingen III	DJK Stuttgart	Feuerbach II	Korntal II	KS Stuttgart II	Wolfbusch III	BP	Punkte %
<b>SSF 1879 VI</b>	<b>5:3</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4:4</b>	<b>4:4</b>	<b>1,5:6,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>3:5</b>	<b>36,5</b>	<b>12:6</b>
F. Svetec	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	22
W. Gallmeister	0,5	0	0	0,5	0,5	1	0	0,5	0	3	33
H. Hecht	0,5	1	1	1	0	0	1	0		4,5	56
W. Vetter	1	0,5	1	1	0	0,5	-	0,5	0,5	5	63
H. Lotz	0,5	1	0	1	0	0	1	0,5	1	5	56
G. Hellmann	+	+	0	0,5	0,5	1	1	+	1	4	67
M. Eberhard	0,5	1	1	0	0,5	1		0	0	4	50
W. Blutharsch	1				0	1	1	1	0,5	4,5	75
W. Hoffmann			1							1	100
H. Brandysky				0						0	0
W. Grüb		0					0,5		0	0,5	17

Kreisklasse	SSF VI	Feuerbach II	Stuttgart-Ost I	Ditzingen IV	Vasja Pirc I	KS Stuttgart II	Ditzingen III	SV Wolfbusch III	DJK Stuttgart	BP	Punkte %
<b>SSF VII</b>	<b>3:5</b>	<b>2,5:5,5</b>	<b>1:7</b>	<b>2:6</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>6,5:1,5</b>	<b>3:5</b>	<b>5:3</b>	<b>1,5:6,5</b>	<b>30</b>	<b>6:12</b>
K. Kuntze	1	0	0	0	0	0,5	0	1	0	2,5	27
W. Neumann	0,5	0	1	1	1	1	0,5	1	0	6	67
W. Weisensel	0,5	1	0	0,5	1	1	0	0	0,5	4,5	50
Z. Prelec	0	0,5	0	0	0,5	1	1	1	0	4	44
Z. Tomsic					1	0,5	1	0	0,5	3	60
I. Reichel	0,5	0	0	0	0	1	0	1	0	2,5	27
S. Waidelich	-		-							-	-
B. Brender	0,5	0	0	0	1	0,5	0		0,5	2,5	31
C. Guigno	0	1	0	0	+	1				2	40
L. Kanter		0						0		0	0
S. Balla				0,5			0,5			1	50
E. Weber								+	0	0	0

Insgesamt nur zwei Begegnungen verloren, das ist ein gutes Omen für **Gernot Hellmann** und seine Mitstreiter aus der 6. Mannschaft auch in der nächsten Spielzeit. Mitspielen um die vorderen Plätze ist die richtige Devise, Spaß am Spiel in einer anspruchsvollen Klasse der Lohn. Sfe **W. Vetter** und **H. Lotz** mit je 5 Punkten sind als bisher erfolgreichste Spieler als Vorbilder für die anderen hervorgetreten.

Das Bemühen des Teams um Mannschaftsführerin **Biserka Brender** um den erhofften Klassenerhalt war letztendlich doch noch mit Platz 9 erfolgreich. **SF Willy Neumann** ist als Kämpfer ein Vorbild für die Mannschaftskameraden, je älter er wird, desto besser spielt er.

### Saisonausklang 1998/99

Als sich im vergangenen Jahr der Vereinsausschuß mit der allgemeinen Situation der Vereinsmannschaften auseinandersetzte, wurde der Beschluß gefaßt, erneut ernsthaft die 2. Bundesliga ins Visier zu nehmen. Beinahe wie selbstverständlich folgte diesem Beschluß die Tat: das Flaggschiff der

Stuttgarter Schachfreunde, die 1. Mannschaft, hat mit 15:3 Punkten den ersten Platz in der Oberliga erreicht und spielt damit in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga.

Mehr noch, auch unsere Damen haben diesen Beschluß wörtlich genommen: die Regionalliga



Südwest war für sie nur eine Durchgangsstation, locker erreichten sie die Meisterschaft und damit noch vor unseren Herren die Spielberechtigung für die 2. Bundesliga.

Allen beteiligten Spielerinnen und Spielern sowie vor allem der Mannschaftsführerin Biserka Brender und dem Mannschaftsführer Gerd Lorscheid unsere allerbesten Glückwünsche.

Inzwischen laufen bereits die Dispositionen für die nächste Saison, denn zur Vermeidung des Fahrstuhleffektes muß die Erste der Herren und die Damenmannschaft mit 2 bis 3 Spielern / Spielerinnen verstärkt werden. Diese Verstärkungen werden sich auch auf die nachfolgenden Mannschaften auswirken, weshalb wir schon jetzt um Verständnis werben, daß das eine oder andere Team nicht in der bisher gewohnten Formation in die nächste Spielzeit gehen wird.

Das **Superspieljahr 98/99** zeigt sich auch bei den Erfolgen der übrigen Mannschaften: so haben SSF II und SSF III als Aufsteiger in der Oberliga bzw. Verbandsliga ganz locker mit einem oberen Tabellenplatz den Klassenerhalt geschafft, die Vierte war kaum zu bremsen und verfehlte mit dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga Gruppe II nur knapp den Aufstieg in die Landesliga, der Ausschußvorsitzende und Mannschaftsführer der Fünften, Helmut Mauch, disziplinierte seine Mannen zum Klassenerhalt in der Bezirksliga Gruppe I, auch die Sechste tummelte sich ständig in der Spitzengruppe der Kreisklasse, in der Aufsteiger SSF VII überraschend den Klassenerhalt schaffte.

Hier noch einmal die hervorragenden Plazierungen der Verbandsrunde 1998/99:

- **SSF I**           **1. in der Oberliga**
- **SSF II**           **4. in der Oberliga**
- **SSF III**          **4. in der Verbandsliga**
- **SSF IV**          **2. in der Bezirksliga**
- **SSF V**           **8. in der Bezirksliga**

- **SSF VI**           **3. in der Kreisklasse**
- **SSF VII**          **9. in der Kreisklasse**
- **Damen**           **1. in der Regionalliga**
- **Senioren**       **1. in der Württ. Meisterschaft**
- **4er-Pokal**      **1. im Bezirkspokal**
- **Blitz**            **7. in der Württ. Meisterschaft**

Auch unsere Seniorenmannschaft erwischte eine tolle Saison und spielte sich bis ins Finale der Württembergischen Meisterschaft durch. Das Treffen gegen das zusammengewürfelte Team der SG Schönbuch wurde nach spannendem Kampf mit 2,5:1,5 Punkten gewonnen, womit der Titel eines Württembergischen Seniorenmannschaftsmeisters 1999 an unseren Verein ging.

Im Vierermannschaftspokal hatten wir insgesamt drei Mannschaften am Start, nur eine davon konnte gewinnen: Sieger des Bezirksfinales gegen SV Böblingen wurde SSF II und erhielt auch gleichzeitig die Berechtigung, auf Verbandsebene höhere Weihen entgegenzunehmen.

Bei der Württembergischen Blitzschachmannschaftsmeisterschaft 1999 spielte unser Team keine dominierende Rolle, ein 7. Platz war die (gemessen an den übrigen Erfolgen) etwas enttäuschende Ausbeute. Der Titel ging an das Bundesligateam VfL Sindelfingen.

Allen beteiligten Spielerinnen und Spielern unseren Dank und auch herzliche Gratulation für diese überragenden Leistungen zum Wohle unseres Vereins.

„Was dem Bienenschwarm gut tut, das nützt auch der einzelnen Biene“! Mit diesem berühmten Zitat möchte ich alle Schachfreunde darauf einstimmen, daß die aufgrund der zu erwartenden Verstärkungen notwendigen Aufstellungsveränderungen mit dem entsprechenden Verständnis akzeptiert werden.

jwa



## Viererpokal 1998/99

	<b>SSF1879 I</b>	<b>SSF 1879 II</b>	<b>SSF 1879 III</b>
<b>Monat - MF</b>	<b>Gerd Lorscheid</b>	<b>Joachim Arendt</b>	<b>Josef Gabriel</b>
<b>Oktober &lt;31.10.98</b>	Freilos <b>SSF I</b>	Weilderstadt II - <b>SSF II</b> <b>0,5:3,5</b> <small>R.Gabriel, J.Gabriel, Mock, Bock</small>	DJK Stuttgart - <b>SSF III</b> <b>0,5:3,5</b> <small>Warthmann, Pangritz, J.Gabriel, Hartlieb</small>
<b>November &lt;22.11.98</b>	HP Böblingen - <b>SSF I</b> <b>1:3</b> <small>Berezovsky, Bronznik, Mohrlök, Lorscheid</small>	<b>SSF II</b> - Gerlingen III <b>4:0</b> <small>J.Gabriel, Mock, Bachmaier, Koch</small>	<b>SSF III</b> - Korntal II <b>3:1</b> <small>Pangritz, J.Gabriel, H.Schmid, Hartlieb</small>
<b>Dezember &lt;19.12.98</b>	Schmiden/Cannstatt- <b>SSF I</b> <small>Berezovsky, Bronznik, Mohrlök, Lorscheid</small> <b>2,5:1,5</b>	<b>SSF II</b> - Leonberg I <small>W.Schmid, R.Gabriel, Migl, Bachmaier</small> <b>4:0 o.K.</b>	Leinfelden I - <b>SSF III</b> <small>Warthmann, Pangritz, J.Gabriel, Mock</small> <b>1:3</b>
<b>Januar &lt;31.01.99</b>	Die Erste ist leider aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden.	<b>Viertelfinale</b> Vaihingen/Rohr - <b>SSF II</b> <small>W.Schmid, R.Gabriel, J.Gabriel, Haas</small> <b>0,5:3,5</b>	<b>Viertelfinale</b> <b>SSF III</b> - Schmiden/Cannstatt <small>Pangritz, J.Gabriel, Mock, Gerstenberger</small> <b>0,5:3,5</b>
<b>Februar &lt;28.02.99</b>		<b>Halbfinale</b> TSV Ditzingen II - <b>SSF II</b> <small>W.Schmid, R.Gabriel, Migl, J.Gabriel</small> <b>0,5:3,5</b>	Die Dritte ist leider aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden.
<b>März &lt;20.03.99</b>		<b>Finale</b> <b>SSF II</b> - SV Böblingen <small>R.Gabriel, Wolf, J.Gabriel, H.Schmid</small> <b>2,5:1,5</b>	

## SSF 1879 II Stuttgarter Bezirkspokalmeister 1998/99

Obwohl mit SSF I und III zwei Mannschaften unseres Vereins gegen den Bundesligisten Schmiden/Cannstatt frühzeitig aus diesem Viererpokal-Wettbewerb ausgeschieden sind, schaffte SSF II einen knappen Sieg im Finale gegen das Team des SV Böblingen. Allen beteiligten Spielern

**W.Schmid, R.Gabriel, Wolf, Migl, J.Gabriel, H.Schmid, Mock, Dr.Bock, Haas, Bachmaier und Koch**

auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche.

Nun geht es auf Verbandsebene weiter, dazu viel Glück!

### Schachjugend

Unsere drei besten Jugendlichen Georg von Zimmermann, Igor Ladinzon und Leonid Kanter

im Einsatz. Folgen wir ihren Spuren. Mit unseren älteren Mitgliedern unseres Vereines ist davon in



drei Open des Schachverbandes Württemberg ein eingangs interessanter Vergleich.

### 15. Internationales Böblinger Open 1998

nach der Rangliste der 9. Runde.

54. Ladinzon, Igor	5,0	aus 8
78. Höschele, Hans-Ullrich	5,5	aus 9
134. Gabriel, Josef	5,0	aus 9
146. Rieder, Josef	4,5	aus 9
201. von Zimmermann, Georg	4,0	aus 9
249. Kanter, Leonid	3,5	aus 9

mit 309 facher Beteiligung.

### 11. Stauer-Open Schwäbisch Gmünd 1999

ebenso die Rangliste nach der 9. Runde

80. Beutelhoff, Josef	5,5	41,0
105. Gabriel, Josef	5,0	45,0
115. Ladinzon, Igor	5,90	41,5
140. Siegle, Florian	5,90	38,5
146. Schwan, Rudi	5,90	37,0
174. Hartlieb, Jürgen	4,95	39,0
185. Förster, Erasmus	4,5	37,5
307. Kanter, Leonid	3,90	31,5

mit 360 facher Beteiligung.

### 3. Int. Neckar-Open in Deizisau 1999

ebenfalls die Rangliste nach der 9. Runde.

**A-Gruppe** ( 100 Teilnehmer ):

24. Gerstenberger, Heinz	5,5	44,0
31. Gabriel, Josef	5,0	43,0
44. von Zimmermann, Georg	4,5	42,0

**B-Gruppe** ( 81 Teilnehmer ):

10. Siegle, Florian	6	
15. Kolb, Roland	5,5	
22. Lotz, Horst	5,5	
26. Hartlieb, Jürgen	5	

**C-Gruppe** ( 27 Teilnehmer ):

1. Kanter, Leonid	8,5	
-------------------	-----	--

#### Anmerkung:

Igor Ladinzon erhielt in Böblingen ein Preisgeld von 80,- DM und in Schwäbisch Gmünd ein solches in Höhe von 50,- DM. Gemessen daran und auf Grund seiner Platzierung bin ich geneigt, ihn als unseren erfolgreichsten Spieler dieser zwei Open zu bezeichnen. Begründung: Josef Beutelhoff, zwar einmal entschieden vor ihm, hat aber von diesen zwei Turnieren nur dies Stauer-Open mitgespielt. Josef Gabriel liegt da nur ein paar Buchholzwerte vor Igor. Was aber erklärt Igor Ladinzon, gemessen an seiner wahren Spielstärke, sein dürftiges Abschneiden in Urach in der Württ. Einzelmeisterschaft seiner Klasse.

Er kam da nur mit 50 % auf den 11. Platz bei 20facher Beteiligung ist 3,5 Punkte aus 7 Runden. War er übermotiviert, bei fehlender sicherer Gelöstheit? Wenn ja, so gelangte er wohl somit in das psychologische Gesetz von dem gegenteiligen Resultat der bewirkten Anstrengungen. Anders ausgedrückt: Er wurde ein Opfer innerlich seelischer Verkrampftheit. Oder war er einfach nur abgelenkt? Wer weiß? Jedenfalls hoffe ich und wünsche ihm sehr, diese Phase möge baldigst vorüber gehen.

Ebenso war Georg von Zimmermann mit seinem Ergebnis im Böblinger Open sicherlich nicht zufrieden, darf dies aber, gemessen nach seinem vorherigen Stand, doch wohl mehr als das sein, wenn man ihn durch sein Mitwirken im 3. Int. Neckar-Open in Deizisau begutachtet. Sein 44. Rang dort, mit seinem Remis mit den schwarzen Steinen gegen Dr. Fahnenschmidt und sein Sieg über Alexander Flachsbar, der mit 2157 Zahlenwert in der Tabelle steht, ist für mich durchaus löblicher Natur. Außerdem hat er in der gleich anschließenden Württ. Jugendeinzelmeisterschaft U 20 in Erpfingen, wieder wie im Jahr zu vor, mit 4,5 Punkten aus 6 Runden den 2. Platz belegt und ist somit wieder Vizemeister der U20 geworden. Herzlichen Glückwunsch mit weiterer Tendenz nach oben wünsche ich ihm.

Zu letzt nun noch Leonid Kanter im Sinne von - "Die letzten werden die ersten sein!" Machte er mir doch viel Freude durch seinen Sieg im diesjährigen C-Open von Deizisau, wo er mit 8,5 Punkten aus 9 Runden den 1. Preis mit 500,- DM gewann. So ist sein Durchhalten bei kämpferischen Einsatz in all den vorhergehenden, für ihn schweren Turnieren vorbildlich für andere Jugendliche belohnt worden. Allerdings konnte er in der Stuttgarter Bezirkseinzelmeisterschaft mit 28 Jugendlichen und jetzt letztlich in Bad Urach bei der Württ. Jugendeinzelmeisterschaft - beides die U-14 - mit 22 Jugendlichen zwar nicht so wie vorstehend glänzen, aber immerhin in diesen zwei Turnieren auf den 4. Platz gelangen. So dürfen wir gespannt sein ob Leonid mit den Jahren noch stärker als Igor wird. Wie dem aber auch sei: Jedenfalls wäre es schon schön, wenn alle drei bei uns bleiben können.

Gez, Horst Lotz, Jugendleiter am 13. April 1999



## Auszug aus der Spielordnung des Schachbezirks Stuttgart

### Mannschaftsmeisterschaften

Der Schachbezirk Stuttgart trägt seine Mannschaftsmeisterschaften in folgenden Ligen aus:

- Landesliga
  - Bezirksliga
- a) Die Landesliga spielt mit 10 Mannschaften in einer Staffel. Der Meister steigt in die Verbandsliga Gruppe Nord auf.
- b) Die Bezirksliga spielt in 2 Staffeln zu je 10 Mannschaften. Die beiden Staffelsemeister steigen in die Landesliga auf.

Die Meister der Kreisklassen steigen in die Bezirksliga auf. Beide Staffeln werden in jedem Jahr durch den Spielausschuß neu zusammengesetzt:

Die Absteiger aus der Landesliga, die Aufsteiger aus den Kreisklassen und der eventuelle Stichkampfsieger (siehe Abs. 4) werden gleichmäßig dazugelost.

Die Zahl der Absteiger aus der Landesliga und Bezirksliga wird nach folgendem Schema errechnet:

	Fall I	Fall II	Fall III	Fall IV
Absteiger aus der Verbandsliga	0	1	2	3
Absteiger aus der Landesliga	1	2	3	4
Absteiger aus der Bezirksliga	2	3 *	4	5 **

In dem mit \* bezeichneten Fall ist ein Stichkampf zwischen den beiden Neuntplatzierten der beiden Bezirksligen erforderlich, in dem mit \*\* bezeichneten Fall ist ein Stichkampf zwischen den beiden Achtplatzierten der beiden Bezirksligen erforderlich. Soweit Stichkämpfe erforderlich sind, wird das Heimrecht vom Klassenleiter ausgelost. Bei 4:4 entscheidet die Berliner Wertung; ergibt auch diese Gleichstand, entscheidet der Sieg am höchsten Brett; bei acht Remis entscheidet das Los.

1999 dürfte Fall I oder Fall II in Frage kommen. Das Startgeld je Mannschaft beträgt 20,-DM u.

ist spätestens bis 10 Sept. zu entrichten.

Offizielles Mitteilungsblatt des Schachbezirks Stuttgart ist die "Rochade". Jeder Verein muß mind. 1 Exemplar beziehen.

Wettkampfkarten sind am So. noch an den Klassenleiter zu senden.

### Bezirkseinzelsmeisterschaft

Der Schachbezirk Stuttgart trägt seine Einzelsmeisterschaft jährlich in den Monaten Januar bis März aus. Das Turnier soll nach Schweizer System bei 7 bis 9 Runden ausgetragen werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Die Absteiger aus dem Württembergischen B-Turnier
- die Vorberechtigten (4.-8.) des Vorjahres.
- ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein
- bis zu 15 Aufsteiger aus den Kreisen

Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach der Teilnehmerszahl der Kreiseinzelsmeisterschaften. Bei 19 und mehr Teilnehmern steigen 5 Spieler auf, bei 18 und weniger nur 4.

### Einzelblitzmeisterschaft

Die Einzelblitzmeisterschaft wird jährlich ausgetragen. Gespielt wird in einem Rundenturnier mit bis zu 24 Teilnehmern. Teilnahmeberechtigt sind bis zu 24 Aufsteiger aus den Kreisen. Es gibt keine Vorberechtigung.

Die Zahl der Aufsteiger aus den Kreisen richtet sich nach der Teilnehmerzahl an den Blitzturnieren der Kreise. Bei einer Teilnehmerzahl von 16 und mehr Spielern steigen 8 Spieler auf. Bei 15 und weniger Teilnehmer nur die abgerundete Hälfte.

Die Zahl der Aufsteiger zur Blitzmeisterschaft des Verbandes und richtet sich nach den Bestimmungen der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V..

H. Mauch

## Tabellen - Vereinsturniere

### Meisterturnier

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	PUNKTE
1	<b>Rieder, J</b>	X	0	0	0	0	½	0	1				0	1½
2	<b>Siegle, F</b>	1	X	0	1	0	½	0				0		2½ (7)
3	<b>Bachmaier, H</b>	1	1	X	½	0	½				1	0	½	5



4	<b>Gerstenberger, H</b>	1	0	½	X	1				½	1	½	½	<b>5</b>
5	<b>Gabriel, J</b>	1	1	1	0	X			1	0	1	0		<b>5</b>
6	<b>Dr. Förster, E</b>	½	½	½			X	0	0	½	0	0		<b>2</b>
7	<b>Rädeker, B</b>	1	1				1	X	1	½	1	½	½	<b>6½</b>
8	<b>v Zimmermann, G</b>	0				0	1	0	X	0	0	0	½	<b>1½</b>
9	<b>Schmid, H</b>				½	1	½	½	1	X	0	0	½	<b>4</b>
10	<b>Mock, O</b>			0	0	0	1	0	1	1	X		0	<b>3</b>
11	<b>Höschele, HU</b>		1	1	½	1	1	½	1	1		X		<b>7</b>
12	<b>Seibel, U</b>	1		½	½				½	½	½	1	X	<b>4½ (7)</b>

### Hauptturnier

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	<b>Lutz, H</b>	X	½	1			1	1	1	1	1				<b>6 ½</b>
2	<b>Gackenholtz, F</b> +	½	X	1	1		½	½				1			<b>5 ½</b>
3	<b>Ladinzon, I</b>	0	0	X		½	1		1		1	1			<b>4 ½</b>
4	<b>Schwan, R</b>		0		X	1		0	0	1	1			1	<b>4</b>
5	<b>Kuntze, K</b> +			½	0	X	0		½				1	1	<b>4</b>
6	<b>Hecht, H</b>	0	½	0		1	X	1		0			1		<b>3 ½</b>
7	<b>Schulze, S</b> -	0	½		1		0	X		1				1	<b>3 ½</b>
8	<b>Giugno, C</b> +	0		0	1	½			X		½			½	<b>3 ½</b>
9	<b>Prelec, Z</b> +	0			0		1	0		X		1	½		<b>3 ½</b>
10	<b>Weisensel, W</b> ++	0		0	0				½		X	1			<b>3 ½</b>
11	<b>Reichardt, H</b> +		0	0						0	0	X	1	1	<b>3</b>
12	<b>Volkman, B</b> +-					0	0			½		0	X	1	<b>2 ½</b>
13	<b>Brender, B</b> +				0	0		0	½			0	0	X	<b>1 ½</b>

+ ⇔ kampflloser Sieg oder Freilos, - ⇔ kampflloser Verlust

### Vereinsblitzmeisterschaft

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	PUNKTE
1	<b>Bronznik, V</b>	X	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>9</b>
2	<b>Schmid, W</b>	0	X	½	1	1	1	1	1	1	1	<b>7 ½</b>
3	<b>Schmid, H</b>	0	½	X	0	1	1	1	1	1	1	<b>6 ½</b>
4	<b>v Zimmermann, G</b>	0	0	1	X	1	0	1	1	1	1	<b>6</b>
5	<b>Gerstenberger, H</b>	0	0	0	0	X	1	1	1	1	1	<b>5</b>
6	<b>Sax, H</b>	0	0	0	1	0	X	0	0	1	1	<b>3</b>
7	<b>Glas, B</b>	0	0	0	0	0	1	X	0	1	1	<b>3</b>
8	<b>Weisensel, G</b>	0	0	0	0	0	1	1	X	0	0	<b>2</b>
9	<b>Rieder, J</b>	0	0	0	0	0	0	0	1	X	1	<b>2</b>
10	<b>Hoffmann, H</b>	0	0	0	0	0	0	0	1	0	X	<b>1</b>

### Neujahrsturnier 1999

#### Vorgruppe A

1	Majer	Gmünd	9,5
2	Müller	Ulm	8,5
3	Glas	SSF	8
4	Warthmann	SSF	8
5	Gerstenberger	SSF	7,5
6	Weisensel	SSF	5,5

7	Lutz	SSF	4,5
8	Schulze	SSF	4
9	J. Rieder	SSF	3,5
10	Niedo	Kolumbien	3
11	Röckle	Schöneich	2,5
12	Bischoff	Gerlingen	1,5





### Endrunde I

1	Bräuning	Bebenhausen	10
2	Bronznik	SSF	9,5
3	Heinl	Böblingen	7,5
4	Müller	Ulm	7
5	Warthmann	SSF	6,5
6	Majer	Gmünd	5
7	Gerstenberger	SSF	5
8	Skribanek	Böblingen	4,5
9	Saile	Esslingen	3,5
10	Haas (für Glas)	SSF	3,5
11	Höschele	SSF	3,5
12	Weisensel	SSF	0,5

### Vorgruppe B

1	Bronznik	SSF	10
2	Skribanek	Böblingen	8
3	Bräuning	Bebenhausen	7,5
4	Heinl	Böblingen	7,5
5	Höschele	SSF	7
6	Saile	Esslingen	6,5
7	Bachmaier	SSF	5,5
8	Jeschke	Berkheim	4,5
9	Neumann	SSF	4
10	S. Mohrlök	Berkheim	3,5
11	Giugno	SSF	2
12	Brender	SSF	0

### Endrunde II

1	Bachmaier	SSF	10,5
2	Jeschke	Berkheim	9,5
3	Schulze	SSF	8
4	Lutz	SSF	7
5	J. Rieder	SSF	5
6	Niedo	SSF	5
7	S. Mohrlök	Berkheim	5
8	Röckle	Schöneich	4
9	Neumann	SSF	4
10	Giugno	SSF	4
11	Bischoff	Gerlingen	2
12	Brender	SSF	1

### FIDE-ELO Liste Januar 1999

Gabriel, Christian *	2581 GM	Bronznik, Valery	2405 IM	Mohrlök, Dieter	2389 IM
Berezovsky, Igor	2375 FM	Lorscheid, Gerd	2323 FM	Gabriel, Robert	2295 FM
Steckner, Johannes	2280 FM	Birke, Matthias *	2280	Wolf, Walter	2275
Hoeschele, Hans-U. *	2269	Migl, Dieter	2265	Braeuning, Rudolf W *	2260
Stobik, Dietrich	2255	Haas, Wilhelm	2240	Seeger, Werner *	2240
Meier, Annemarie S	2225	Raedeker, Bernd	2220	Schmid, Wolfgang	2213
Fritsch, Rolf	2195	Gabriel, Josef	2194	Gerstenberger, Heinz	2186
Warthmann, Ralf	2185	Ladinzon, Igor	2185	Strobel, Matthias	2160
Beutelhoff, Josef *	2141	Rieder, Anita *	2075	Sax, Hans	2047

\* ⇔ passives Mitglied



## DWZ-Liste Stand 19.4.1998

Es sind leider nur aktive Mitglieder aufgeführt, da die Liste von der Internetseite des Verbandes stammt. Die Liste enthält schon die Auswertung von Deizisau, des Mannschaftspokals, der Ober- und Verbandsliga.

Berezovsky,Igor	2357 – 30	Bronznik,Valery	2329 –14	Mohrlok,Dieter	2315-113
Steckner,Johannes	2289 – 71	Fritsch,Rolf	2222 – 57	Migl,Dieter	2220 – 60
Meier,Annemarie	2217 – 20	Lorscheid,Gerhard	2214-132	Wolf,Walter	2213 – 69
Schmid,Wolfgang	2208 – 90	Gabriel,Robert	2197 – 37	Raedeker,Bernd	2191 - 100
Stobik,Dietrich	2172 - 89	Schwarzburger,Lothar	2157 – 46	Gabriel,Josef	2134 – 92
Warthmann,Ralf	2132 - 62	Pangritz,Peter	2112 -56	Gerstenberger,Heinz	2110 – 48
Seibel,Ullrich	2090 – 27	Poethig,Hans	2088 - 68	Mock,Oskar	2064 – 58
Schmid,Hartmut	2057 –103	Herter,Eberhard	2037 –100	Strobel,Matthias	2028 – 58
Zimmermann,Georg v.	2009 – 34	Bareiss,Wolfgang	1999 – 51	Bock,Udo	1994 – 29
Arendt,Joachim	1994 – 30	Haas,Wilhelm	1992 – 12	Fassmann,Kurt	1979 - 97
Adameit,Hans	1969 – 7	Grossmann,Peter	1954 – 38	Hartlieb,Juergen	1938 – 69
Lutz,Herbert	1929 - 9	Siegle,Florian	1926 – 68	Koch,Ralph	1924 – 53
Bachmaier,Horst	1924 - 19	Rieder,Josef	1902 – 95	Foerster,Erasmus	1870 – 23
Freder,Heinrich	1863 – 65	Ladinzon,Igor	1863 - 17	Kolb,Roland	1858 – 51
Lotz,Horst	1850 – 89	Doster,Philipp	1849 – 36	Brandstetter,Dieter	1843 - 24
Duerr,Hanno	1842 -103	Schwan,Rudi	1840 - 76	Fels,Karl-Heinz	1837 - 51
Werner,Peter	1837 - 27	Sax,Hans	1828 - 50	Mauch,Helmut	1825 - 31
Schulze,Sasha	1817 - 8	Gackenholtz,Friedrich	1815 – 40	Blutharsch,Walter	1803 - 14
Vetter,Wilhelm	1794 - 78	Hecht,Hans	1777 - 65	Hellmann,Gernot	1771 - 30
Neumann,Willy	1741 - 40	Koch,Juergen	1731 - 1	Gehring,Horst	1726 - 33
Charisius,Peter	1708 - 29	Hoffmann,Werner	1706 – 15	Eberhard,Manfred	1686 - 46
Kuntze,Karl	1683 - 62	Prelcec,Zvonimir	1669 - 25	Gallmeister,Wilfried	1626 - 37
Svetec,Franc	1612 - 12	Reichel,Ingeborg	1601 - 29	Sprandel,Thomas	1600 - 8
Kuestler,Michael	1595 - 31	Weisensel,Wolfgang	1558 - 56	Kanter,Leonid	1546 - 8
Volkmann,Bodo	1546 - 18	Waidelich,Sven	1487 - 11	Weber,Erich	1459 - 13
Brandysky,Hubert	1446 - 9	Giugno,Carmelo	1446 - 5	Grueb,Willi	1439 - 15
Brender,Biserka	1416 - 11	Balla,Steffen	1381 - 7	Rabus,Achim	1357 - 11
Uhl,Reinhold	1307 - 1	Zouboulis,Emmanuel	1150 – 8	Tomsic,Danijel	1142 - 11
Khakzar,Haybatolah	1115 - 1	Wolf,Tanja	1011 - 9		

### Terminkalender

#### Meisterturnier:

Runde 9: 20.4.1999

Runde 10: 4.5.1999

Runde 11: 18.5.1999

#### Nachbesprechung von Partien:

29.4.99 - 19 Uhr

27.5.99 – 19 Uhr

24.6.99 – 19 Uhr

29.7.99 – 19 Uhr

26.8.99 – 19 Uhr

#### Jahreshauptversammlung:

7.5.99 – 19 Uhr

#### Vereinsausflug:

19.6.99 – 15 Uhr

#### Monatsschnellturnier:

11.5.99 – 19 Uhr

8.6.99 – 19 Uhr

13.7.99 – 19 Uhr

10.8.99 – 19 Uhr

14.9.99 – 19 Uhr....



## Veranstaltungskalender

### 10. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

- Termin:** Sonntag 25. April 1999 - 10.00 Uhr  
**Spielort:** Klosterseehalle in 71065 Sindelfingen, Sommerhofenpark 1  
**Modus:** 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler/Partie nach FIDE-Regeln. Keine Schreibpflicht.  
**Preise:** Siegpriese 500/450/300/250/200 DM für die Plätze 1 - 5.  
Rangpreise Je 150/100/50 DM für die Plätze 1 - 3 in den folgenden DWZ-Gruppen: unter 1400, 1400 - 1599. 1600 - 1799. 1800 - 1999, ab 2000.  
Sonderpreise je 150 DM für die beste Dame sowie den besten Senior und Jugendlichen. Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-. Buchholz-. verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes. Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.  
**Startgeld:** Bei Voranmeldung 25 DM, Jugendliche (1.1.1979) 15 DM. Tageskasse plus 5 DM.  
**Voranmeldung:** Durch Überweisung des Startgeldes bis 19. April 1999 auf das Konto 276 308 000 bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00, Kontoinhaber: Schachabteilung des VfL Sindelfingen. Bitte Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl angeben. Beleg unbedingt mitbringen!

### Stuttgarter Stadtmeisterschaft Zuffenhausen

- Termin:** 13. Mai 1999 9:30 Uhr – 16. Mai  
**Spielort:** Hotel Mercure, Siemensstr 50, 70825 Korntal-Münchingen.  
**Modus:** 7 Runden Schweizer-System, Computerauslösung mit Swiss-Chess, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, ELO und DWZ - Auswertung.  
**Rundenplan:** 13.5: 10.00, 16.30 / 14.5-15.5: 9.30, 16.00 / 16.5: 9.30 anschließend Siegerehrung  
**Preise:** Gesamtpreisfond: 8.000,- DM (garantiert ab 150 Teilnehmer)  
1.500 / 1.000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200 / 150 / 100 DM. - Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise !)  
Damen, Jugendliche (Jahrgang 1979 und jünger), Senioren (Jahrgang 1939 und älter), Rangpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften eines Vereins (Nachweis!). - Bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie werden 100,- DM ausgeschüttet - Ab 10 Teilnehmern in einer Kategorie werden 3 Sonderpreise zu 150,- DM, 100,-DM und 50,-DM ausgeschüttet.  
**Startgeld:** Erwachsene DM 60,- Jugendliche (Stichtag 1.1.79): DM 40,- GM / IM startgeldfrei.  
(Bei Barzahlung am 13.05.99 bis 9:30 Uhr 20,-DM Aufschlag).  
**Meldungen:** Bis 30. April 1999 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ 600 903 00. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Abtlg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und ELO-/DWZ-Zahl. Oder durch Barzahlung am 13. Mai 1999 (+ 20,-DM)!



## 5. Crailsheimer Open

- Termin:** 21. Mai 1999 9:30 Uhr – 24. Mai  
**Spielort:** Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim  
**Modus:** 7 Runden Schweizer-System, Computerauslosung mit Swiss-Chess, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, ELO und DWZ - Auswertung.  
**Rundenplan:** 21.5: 18.00, 16.30 / 22.5-23.5: 9.00, 16.00 / 24.5: 8.30, 15.30 anschließend Siegerehrung  
**Preise:** 2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM).  
bis DWZ 1600 : 200 / 150 / 100 DM; DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM DWZ 1801 - 2000:  
200 / 150 / 100 DM  
Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM  
Die / der Beste in den Wertungsgruppen: - Senioren (Jahrgang 1939 und älter), Frauen, Jugendliche (Jahrgang 1979 bis 1983), Schüler (Jahrgang 1984 und jünger) –  
Keine Doppelvergabe von Einzelpreisen.  
**Startgeld:** Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 20.05.99: 85 DM, bzw. 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 21.5. 1999. GM und IM startgeldfrei.  
**Meldungen:** Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr: 306 979, Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 21.5.1999 bis 17:00 Uhr ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben! Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen..

## 25. Sindelfinger Open

- Termin:** 2. Juni 1999 16:30 Uhr – 6. Juni  
**Spielort:** Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)  
**Modus:** 9 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std + 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. **Rundenplan:** 2.6: 18.00, 16.30 / 3.6-5.6: 9.00, 15.30 / 6.6: 9.00, 15.00 anschließend Siegerehrung  
**Preise:** 1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM. Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 100 Vollzahlern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.  
Beste(r) mit DWZ < 2100: DM 300, < 1900: DM 250 < 1700: DM 200  
Bester Senior (Jahrgang >= 39) DM 250, Bester Jugendlicher (Jg. <=79) DM 250  
Bei Rating- und Sonderpreisen (jeweils mindestens 5 Teilnehmer) entscheidet die Buchholzzahl.  
Keine Doppelpreise.  
**Startgeld:** DM 60 (Vollzahler), DM 40 für Jugendliche bei Überweisung bei Barzahlung plus 10 DM, GM/IM sind startgeldfrei.  
**Anmeldung:** Durch Überweisung des Startgeldes bis 28.5.99, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.